

Unternehmertum für alle



Wie aktienbasierte Mitarbeiterbeteiligungsprogramme Beschäftigte motivieren, incentivieren und dabei zu Teilhabern und treuen Aktionären macht

Ihr Ansprechpartner in Deutschland

Jörg Ziegler

Managing Director Deutschland

Global Shares



Agenda

Unser Geschichte

Zahlen & Fakten

Ziele von Mitarbeiterbeteiligungsprogrammen

Ausgestaltungsvarianten

Iterative Ausgestaltung der Terms & Conditions

Compliance

Implementierung & Administration



Unser Geschichte

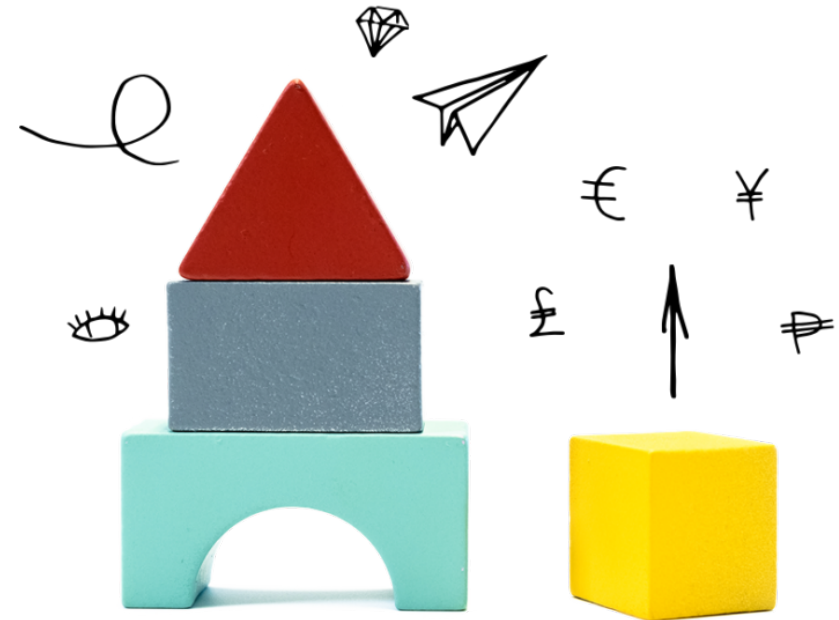


- Globaler Spezialist für die Administration von aktienbasierten Vergütungsprogrammen
- FinTech Company 2005 in Irland gegründet
- 300% Wachstum in den vergangenen 3 Jahren
- 300+ Mitarbeiter
- 60 % der Aktien sind in Hand der Mitarbeiter
- 15 Büros und Niederlassungen auf drei Kontinenten
- Cloudbasierte Inhouse entwickelte Technologie
- One-Stop-Shop – Beratung, Verwaltung, Aktienhandel & Compliance Services alles aus einer Hand

Zahlen & Fakten

Mitarbeiterbeteiligung in börsennotierten Unternehmen in Deutschland

- Dax – 51%
- MDax – 38%
- SDax – 17%
- TechDax – 18%
- 1,3 Millionen Belegschaftsaktionäre (Stand 2018 Quelle DAI)



Warum ist das Thema Mitarbeiterbeteiligung in Deutschland immer noch ein Nischenthema ?

Ziele von Mitarbeiterbeteiligungsprogrammen (1 / 2)

Was kann damit realistisch erreicht werden?



- Angebot einer attraktiven Nebenleistung, die in vielen Ländern marktüblich und gefördert ist



- Förderung einer Aktionärskultur im Unternehmen



- Erhöhung der Identifikation mit dem Unternehmen und Stärkung des Bewusstseins der Mitarbeiter für die wirtschaftliche Situation des Unternehmens

Ziele von Mitarbeiterbeteiligungsprogrammen (2/2)

Festlegung der Rahmenbedingungen ist erfolgskritisch

- Global einheitliches Programm oder werden lokale Abweichungen zugelassen?
- An welchen Standorten (Ländern) wird das Programm angeboten – soll es z.B. eine Mindestanzahl potentieller Teilnehmer pro Land geben (Kosten/Nutzen)?
- Gibt es Alternativen, wenn das Programm nicht in allen Ländern angeboten werden kann bzw. die Kosten zu hoch sind (z.B. eine Lieferung von Aktien ist nicht möglich)?
- Woher kommen die Aktien und wer trägt intern die Kosten (z.B. für rechtlich erforderliche Dokumente oder Übersetzungen etc.)?
- Benötigen wir eine Sperr- bzw. Haltefrist für die Aktien?



Ausgestaltungsvarianten

Discounted Share Purchase Plan/ Share Matching Plan

	Discounted Share Purchase Plan	Share Matching Plan
	Mitarbeiter können Aktien zu einem vergünstigten Preis erwerben. Aktien sind normalerweise unmittelbar nach dem Kauf frei handelbar.	Kaufplan, bei dem erworbene Aktien in einem bestimmten Verhältnis vom Unternehmen, „gematcht“ werden, in der Regel nach einer mehrjährigen Haltedauer.
Weltweit möglich	Weltweit möglich. Einige Länder verbieten ausländische Aktienbeteiligungen, was jegliche Art von Aktienplan verhindert.	Einige Länder, die Kaufpläne zulassen, würden eine alternative Lieferung des Matchings durch Bargeld erfordern.
Erschwinglichkeit und Flexibilität für Mitarbeiter	Discounted purchase plans werden in der Regel durch regelmäßige Gehaltsabzüge finanziert, was die Sichtbarkeit und Flexibilität für die Mitarbeiter erhöht.	Herausforderung, nur einmal jährlich kaufen zu können. Der Aktienhandel ist eingeschränkt (bis Matchingaktien geliefert sind).
Einfache Besteuerung für MA	Discounted purchase plan hat in der Regel nur einen Besteuerungszeitpunkt für die Mitarbeiter.	Bei Share-Matching-Plänen haben die Mitarbeiter zwei Besteuerungszeitpunkte, bevor die Aktien frei handelbar sind.
Einfache Administration	Discounted purchase plans beinhalten keine Zuteilungshistorie oder Aufwandsrückstellungen über mehrere Jahre	Share-Matching-Pläne haben Sie immer den Nachteil eines mehrjährigen Ansatzes.
Markt Praxis	Discounted purchase plans sind weltweit die gängigste Art des Aktienkaufplans.	Share-Matching-Pläne sind in Europa und insbesondere in Deutschland verbreitet.

Iterative Ausgestaltung der Terms & Conditions

Frühzeitige Einbindung aller Stakeholder

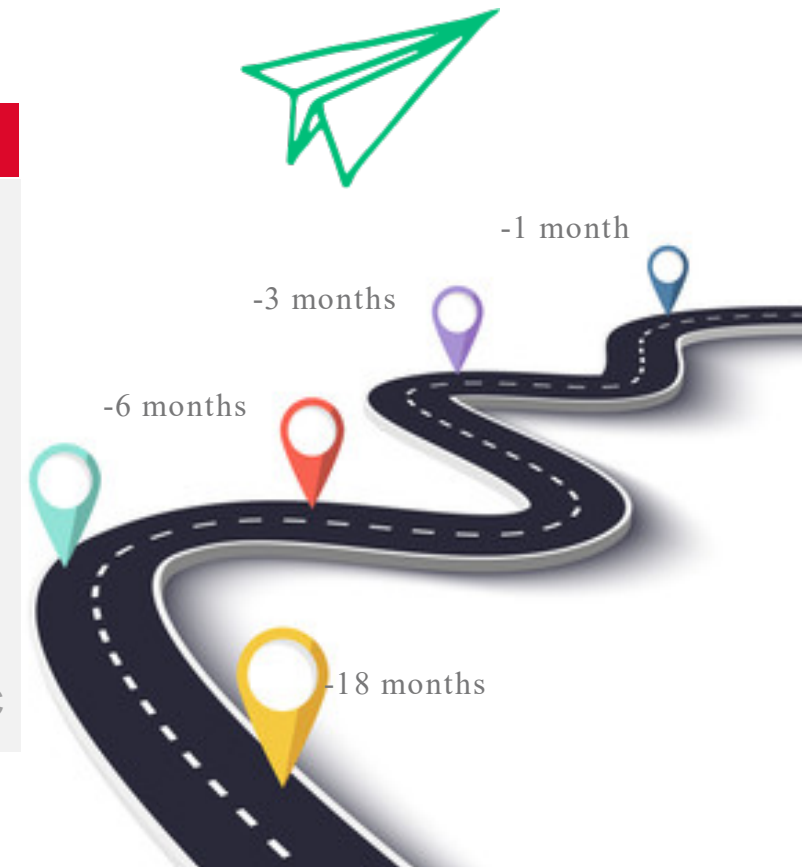
Um sicherzustellen, dass die Planbedingungen eine reibungslose Abwicklung gewährleisten, sind nicht nur interne Stakeholder wie Finanzen, Steuern, Recht, Treasury und HR im Design zu involvieren, sondern auch der zukünftige Administrator

Design Work Stream Ziele

- Entwerfen, Abstimmen und Klärung von Plandetails (T&C und Operating Guidelines)
- Definieren und dokumentieren der Backend-Prozesse
- Analyse der Rechtlichen- und Steuerlichen Implikationen
- Festlegen des Ansatzes für den Länder roll-out

Design Work Stream Ergebnisse

- Plandetails
- Terms & Conditions
- Prozess Design & Operating Model
- Country roll out (Registrierung, Filings, Kosteneffizienz, etc.)
- Notwendige Gremienbeschlüsse für die T&C



Iterative Ausgestaltung der Terms & Conditions

Herausforderungen & Spezialthemen

- Iteratives Design von T&C stellt einige Herausforderungen dar, da viele Stakeholder erwarten, dass endgültige T&C ihre Ergebnisse dann darauf aufbauen
- Aber nur dieser Ansatz stellt sicher, dass bereits für T&C Festlegungen auch unter dem Aspekt der Abwicklung diskutiert und gelöst werden, die andernfalls zusätzlichen Verwaltungsaufwand verursachen könnten (wie rückwirkende Gehaltsanpassungen, ...).
- Auch wird damit sichergestellt, dass die T&C vollständig und so detailliert wie möglich sind. Zum Beispiel bei folgenden Themen:
 - Umgang mit ausgeschiedenen Mitarbeitern (Leavern)
 - Umgang mit internationalen Transfers (Mobility)
 - Zeiträume für Transaktionen (Aktienkauf, Verkauf, Einbuchung von Aktien, ...)



Compliance

Klare Verantwortlichkeiten & striktes Tracking

Compliance

Payroll
Deductions



Electronic
vs. Written
Consent



Foreign
Exchange
Controls



Securities
Laws



Employee /
Employer
Tax



Legal/Tax
Filings,
Reporting
Obligations



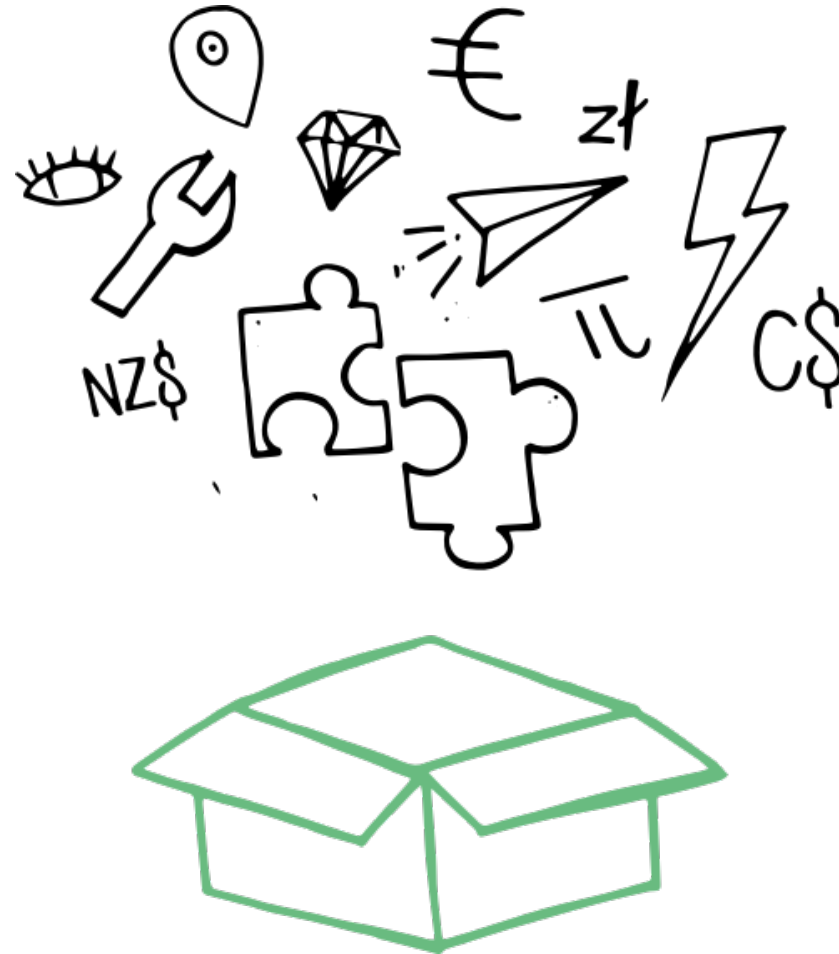
Data
Protection



Translation



Automatisierung & Digitalisierung ist überall.



Vermeiden Sie den langsamen Tod mit Excel



- Probleme bei Compliance-Fragen, Finanzberichterstattung und allgemeiner Verwaltung
- Hohes Risiko manueller Fehler

Sie benötigen eine einfache, sichere und global konforme Verwaltung Ihrer Aktienpläne.

- ✓ Auf Ihre individuellen Bedürfnisse zugeschnitten
- ✓ Ein erfahrenes Team von Equity-Experten das Ihnen jederzeit zur Verfügung steht
- ✓ 24/7-Support am besten mehrsprachigen,
- ✓ Ein Online-Portal/Plattform für alle Ihre Teilnehmer, zugeschnitten auf Sie und Ihr eigens Corporate Branding.
- ✓ Integrieren Sie alle Ihre Aktienpläne, Steuer-, Compliance-, Offenlegungs-, Kommunikations-, Analyse-, Finanzberichts- und Personalinformationen in einer einzigen, sicheren und Cloud-basierten Plattform.
- ✓ Verwalten und Handeln Sie Aktien über mehrere Jurisdiktionen und Währungen hinweg mit einer integrierten regulierten Brokerage-Lösung

GLOBAL SHARES SYSTEM FUNKTIONALITÄTEN

Plattform Systemfunktionalitäten für börsennotierte Unternehmen

ONLINE AKTIEN HANDEL

Online Aktienhandel mit direkter Anbindung an weltweite Handelssysteme

EIN PORTAL IN IHREM CORPORATEDESIGN

Vollständig in Ihrem Corporate Design gestaltbares und bei Bedarf mehrsprachiges Teilnehmerportal

DOKUMENTEN VERWALTUNG

Optimierte teilnehmer- und zielgruppenspezifische online Kommunikation mit Hilfe einer hoch flexiblen Dokumentenverwaltung .

AUTOMATISIERTE PROGRAMMVERWALTUNG

Vollautomatisierte Administration von Vergütungsprogrammen jeder Art und in jeder möglichen Währung

REPORTING

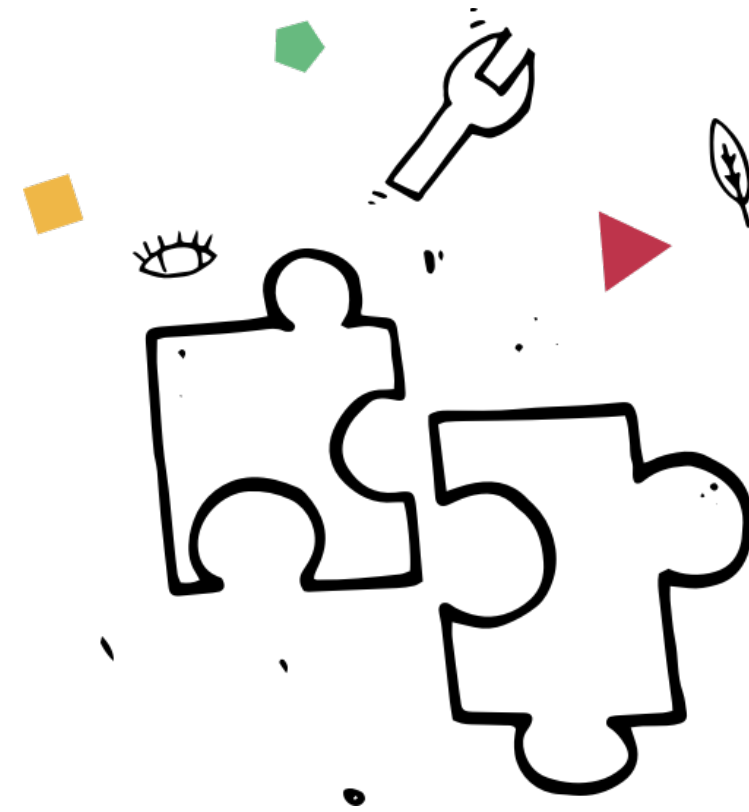
Aktuelle Berichte jeder Art in Echtzeit, mit der Möglichkeit , diese selbst bei Bedarf jederzeit zu analysieren und gegebenenfalls sofort anzupassen

DATEN TRANSFER

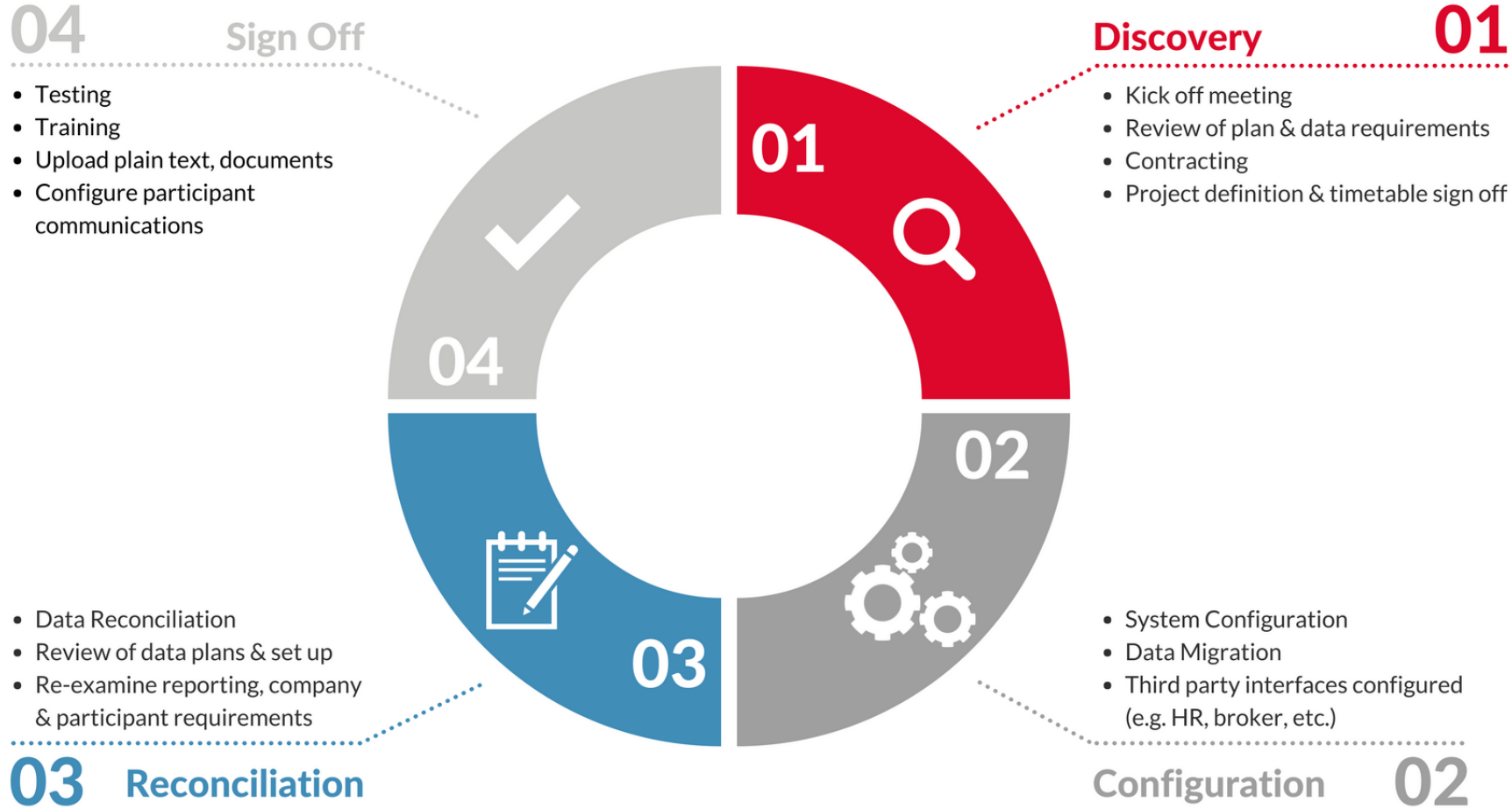
Datenaustausch zwischen Ihren Inhaus IT-Systemen (z.B. HR, Finance und Controlling etc.) und unserer Verwaltungslösung

LIVE AKTIEN KURSE

Direkte Anbindung an externe Systeme, zur Bereitstellung von aktuellen Börsen- und Devisenkursen



Reibungsloses Onboarding



Vielen Dank - Haben Sie Fragen?

Jörg Ziegler

Managing Director Deutschland

Global Shares

jziegler@globalshares.com

Marienplatz 2, 80331 München

+49 89 38038 749 | +49 173 31 30 171





GLOBAL SHARES

Vielen Dank